

Inhalt

Herr Not bereitet sein jährliches Dunkeltreffen vor. Dem Maikäfer gefällt das überhaupt nicht. Er mag viel lieber Licht und bunte Farben. Aber wo Not herrscht, hat das Helle nichts zu suchen. Das soll nach Meinung der Dunkelgestalten auch so bleiben. Die Kinder des Lichts sehen das anders. Zusammen mit dem Maikäfer wollen sie das Licht in der Welt verbreiten. Ob sie das schaffen? Und was wird dann mit dem Kummer des Großvaters, der im Krieg seinen Vater und seine Heimat verloren hat?

Personen

Enkelkind (Kind aus dem Chor)

Opa (Erwachsener)

Mutter (älteres Kind aus dem Chor)

Junge mit Eisenbahn (Kind aus dem Chor)

1. Chorkind (12 Sprechstellen)
2. Chorkind (9 Sprechstellen)
3. Chorkind (13 Sprechstellen und einmal Sologesang)
4. Chorkind (8 Sprechstellen)
5. Chorkind (6 Sprechstellen)
6. Chorkind (3 Sprechstellen)
7. Chorkind (2 Sprechstellen)

Drei Chorkinder extra (eine Szene), eines singt auch ein Solo

Das kleinste Chorkind (2 Sprechstellen)

Herr Not	}	Erwachsene
Frau Kummer		
Herr Flucht		
Maikäfer		

Kleidung

Chor: reinweiß

Opa: heutige Alltagskleidung.

Mutter: Mantel und Handtasche (40er Jahre), Kindermantel in der Hand

Junge mit der Eisenbahn: weiß (wie der Chor)

Herr Not: schwarzer Anzug und Mantel, Lackschuhe, Aktentasche

Frau Kummer: dunkelgraues Oberteil und Rock, dunkelgraue Reisetasche, Halbschuhe

Herr Flucht: grauer, zu großer Anzug, graue abgetragene Schuhe

Maikäfer: entsprechend verkleidet (Frack mit aufgenähten Flügeln),
Körbchen mit Kerzenleuchter, Kerze, Streichhölzer

Weitere Requisiten

quadratischer Tisch

Garderobenständer

schwarze Tischdecke

schwarze Stammtischfahne

5 Stühle

dunkelgrauer Leiterwagen mit einigen großen, dreidimensionalen Pappherzen, dunkelgrau / schwarz

Aktentasche mit Inhalt: Papier, Stift, Sonnenbrille, Handy (für Herrn Not)

viele Packungen Taschentücher (für Frau Kummer)

zusammengefaltete Papiere und Stift (für Herrn Flucht / Jackentasche)

Papierrolle mit zeichnerischer Darstellung der Maikäfer-Metamorphose (z.B. altes Schultafelbild)

Bühnenbild

Deutlich zweigeteilt. Eine Hälfte ist im Hintergrund und evtl. seitlich mit weißen und gelben Tüchern sowie einem von den Kindern gemalten Regenbogenbild o.ä. gestaltet, die andere Hälfte ist im Hintergrund und seitlich komplett schwarz verhängt, oben ein Mond mit Schatten („nur halb zu sehen“). Die ersten Szenen (Opa, Mutter) spielen genau in der Mitte.

Inhalt

Präludium	4
1. Szene	7
Lied Nr. 1: Die Kinder spielen im Sonnenschein	8
2. Szene	9
Lied Nr. 2: Maikäfer, flieg	10
3. Szene	11
Lied Nr. 3: Wenn es dunkel ist	12
4. Szene	13
Lied Nr. 4: Der Mond ist aufgegangen	15
5. Szene	16
Lied Nr. 5: Grün, grün, grün sind alle meine Kleider	17
6. Szene	18
Lied Nr. 6: Als ich ein kleiner Junge war	18
7. Szene	21
Lied Nr. 7: Licht, Licht!	22
8. Szene	23
Lied Nr. 8: Befiehl du deine Wege	24
9. Szene	25
Lied Nr. 9: Von allen Seiten	26
10. Szene	29
Lied Nr. 10: Das muss so sein	30
11. Szene	32
Lied Nr. 11: Lebt als Kinder des Lichts	32
12. Szene	34
Lied Nr. 12: Als ich die Welt im Schatten sah	34
Lied Nr. 13: Lebt als Kinder des Lichts / Gott in den Menschen ...	36